2. Einleitung

Spr. 1: Josef war auch so einer!

Spr. 2: Was für einer?

Spr. 1: Na, so ein Mensch eben, einer von vielen Menschen, die es so gibt auf dieser Welt.

Spr. 2: Aber er war ja auch ein besonderer, er war nämlich der Nachkomme des großen König David. Und er war einer, der alles richtig machen wollte.

Spr. 1: Und obwohl er alles richtig machen wollte, hätte er beinahe alles falsch gemacht.

Spr. 2: Wie kam das denn?

Spr. 1: Er wollte heiraten, das heißt, er war verlobt. Da merkte er, dass Maria, seine Verlobte, schwanger war - aber nicht von ihm!

Spr. 2: Interessant!

Spr. 1: Ja, Josef dachte: Jetzt ist alles aus! Weil er sie aber nicht bloßstellen wollte vor den Leuten, nahm er sich vor, sie heimlich zu verlassen.

Spr. 2: Heimlich? So ein Feigling!

Spr. 1: Na ja, hätte er es
abgestempelt ge
bevor er überha
Und das war gu

ıe Runde.

musicalion
klicken für mehr

Spr. 2: Wieso das denn?

Spr. 1: Weil das Abenteuer seines Lebens genau da begann, wo er dachte: Jetzt ist alles aus! Und zwar mit einem TRAUM.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: Die drei Träume - 3. Der weiße Traum

Komponist: Christoph Rauch

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Singspiel

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Melodie&Akkorde

Arrangement: Flexibel (Melodie&Akkorde)

Instrumentierung: *Flexibel (Melodie&Akkorde)(1)*

Über Josef wird in der Weihnachtsgeschichte nur wenig berichtet. Trotzdem spielt er dort eine wichtige Rolle. In diese Singspiel kommt Josef groß heraus. Er war ein Träumer im positiven Sinn. Zwei der drei titelgebenden Träume gehen auf sein Konto. Sie haben die Weltgeschichte vorangebracht.